

Prof. Dr. Alfred Toth

Raumsemiotik thematischer Additionen

1. Wie in Toth (2016) dargestellt wurde, kann man qualitative Zahlen und somit auch Objekte auf $3 \text{ mal } 8 = 24$ Arten, die alle paarweise ungleich sind, addieren, da für jede Peanozahl x gilt $x = f(E, \omega)$, darin E der Einbettungsoperator und ω der Ort sind. Während also x eine quantitative Zahl ist, ist $x = f(E, \omega)$ eine qualitative Zahl, die wir daher durch x^* bezeichnen wollen. Im folgenden zeigen wir qualitative Additionen bei thematischen, d.h. objektsemantischen Systemen und weisen nach, daß alle drei Objektrelationen der von Bense definierten raumsemiotischen Relation $B = (2.1, 2.2., 2.3)$ (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80) erfüllt sind. Daraus folgt, daß gilt $x^* = f(B)$.

2.1. Iconische thematische Addition



Rue Pergolese, Paris

2.2. Indexikalische thematische Addition



Rue de Provence, Paris

2.3. Symbolische thematische Addition



Rue de Sontay, Paris

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Einführung in die elementare qualitative Arithmetik. In:
Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2016

8.5.2016